

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 11. Dezember 2008

Das Statistische Landesamt informiert:

Zahl der Erwerbstätigen in Bremen im dritten Quartal 2008 deutlich gestiegen

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes und vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) hielt der Beschäftigungsaufbau trotz der Finanzkrise an.

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im dritten Quartal 2008 im Bundesland Bremen um 1,7 %. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung war die Zunahme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, insbesondere im Dienstleistungssektor. Die Zahl der Erwerbstätigen expandierte im Bundesland Bremen im Berichtszeitraum stärker als im Bundesgebiet. Insgesamt waren 395 700 Personen im dritten Quartal 2008 in Bremen erwerbstätig; 6 641 Personen mehr als im dritten Quartal 2007.

Nach einzelnen Ländern aufgeschlüsselt ergaben sich Zuwachsraten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal in einer Bandbreite von 0,4 % in Mecklenburg-Vorpommern bis 2,3 % in Hamburg. Bundesweit erhöhte sich die Erwerbstätigkeit um 1,4 %.

Auch zwischen den Stadtstaaten und den Flächenländern gab es in der Entwicklung der Erwerbstätigkeit Unterschiede: Stadtstaaten zusammen erreichten ein Plus von 2,2 %, Flächenländer ein Plus von 1,4 %.

Der stärkste Zuwachs wird in Bremen im Wirtschaftsbereich „Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister“ erzielt, wodurch der gesamte Dienstleistungsbereich bereits das zweite Jahr über dem Bundesdurchschnitt liegt. Im Baugewerbe konnte, entgegen dem Bundestrend, wieder ein positives Ergebnis erzielt werden. Auch im Verarbeitenden Gewerbe ist die Zahl der Erwerbstätigen weiterhin auf Wachstumskurs, allerdings leicht unter dem Bundesdurchschnitt.

Die weiteren Aussichten für die Lage auf dem Arbeitsmarkt müssen bedenklich stimmen. So ist unklar, ob die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland vor dem Beginn einer kräftigen Rezession steht oder nur eine gehaltvolle Abwärtsbewegung zu erwarten ist. Die Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen, auch in der regionalen Betrachtung, läuft in der Regel zeitlich nach und reagiert auf konjunkturelle Schwankungen später.

Bei den hier vorgelegten Länderergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom 18. November 2008 basieren, handelt es sich um Berechnungen des AK ETR, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören.

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Andreas Cors, Tel.: 361-21 42, zur Verfügung.

Tabelle:

Erwerbstätige (am Arbeitsort)

Land	2007					2008					
	Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	1. Vj	2. Vj	3. Vj	1. Vj	2. Vj	3. Vj
	Anzahl in 1000									Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %	
Baden-Württemberg	5 527,4	5 459,3	5 513,4	5 537,0	5 599,3	5 561,4	5 610,1	5 626,5	1,9	1,8	1,6
Bayern	6 541,7	6 438,9	6 523,5	6 566,8	6 636,6	6 556,3	6 632,5	6 670,3	1,8	1,7	1,6
Berlin	1 604,0	1 578,7	1 595,5	1 608,7	1 633,1	1 610,8	1 630,2	1 644,7	2,0	2,2	2,2
Brandenburg	1 034,6	1 014,9	1 030,7	1 042,1	1 051,0	1 024,7	1 042,5	1 053,2	1,0	1,1	1,1
Bremen	388,8	383,5	386,9	389,1	395,4	390,9	393,5	395,7	1,9	1,7	1,7
Hamburg	1 089,9	1 074,3	1 084,6	1 092,4	1 108,1	1 099,3	1 108,8	1 117,6	2,3	2,2	2,3
Hessen	3 088,3	3 048,4	3 076,8	3 096,7	3 131,2	3 101,4	3 124,1	3 142,8	1,7	1,5	1,5
Mecklenburg-Vorpommern	728,0	707,8	725,8	738,5	740,1	716,4	732,2	741,5	1,2	0,9	0,4
Niedersachsen	3 613,1	3 554,1	3 603,7	3 631,7	3 662,5	3 617,6	3 660,1	3 687,7	1,8	1,6	1,5
Nordrhein-Westfalen	8 582,1	8 464,0	8 549,9	8 609,0	8 705,3	8 603,7	8 673,9	8 733,9	1,6	1,4	1,5
Rheinland-Pfalz	1 832,6	1 803,2	1 827,6	1 841,9	1 857,4	1 833,2	1 853,1	1 865,1	1,7	1,4	1,3
Saarland	508,4	505,1	506,7	508,4	513,5	509,7	510,9	513,1	0,9	0,8	0,9
Sachsen	1 943,6	1 906,3	1 936,4	1 956,6	1 975,3	1 927,9	1 957,1	1 977,9	1,1	1,1	1,1
Sachsen-Anhalt	1 011,5	990,7	1 007,3	1 016,2	1 031,8	1 000,0	1 012,0	1 024,3	0,9	0,5	0,8
Schleswig-Holstein	1 250,8	1 228,6	1 247,4	1 259,5	1 267,7	1 250,1	1 266,9	1 276,1	1,8	1,6	1,3
Thüringen	1 023,3	1 003,2	1 020,8	1 031,3	1 037,8	1 011,8	1 027,0	1 037,5	0,9	0,6	0,6
Deutschland	39 768	39 161	39 637	39 926	40 346	39 815	40 235	40 508	1,7	1,5	1,5
Nachrichtlich:											
Alte Länder ohne Berlin	32 423	31 959	32 321	32 533	32 877	32 524	32 834	33 029	1,8	1,6	1,5
Alte Länder mit Berlin	34 027	33 538	33 916	34 141	34 510	34 134	34 464	34 674	1,8	1,6	1,6
Neue Länder ohne Berlin	5 741	5 623	5 721	5 785	5 836	5 681	5 771	5 834	1,0	0,9	0,9
Neue Länder mit Berlin	7 345	7 201	7 316	7 393	7 469	7 292	7 401	7 479	1,2	1,2	1,2

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“. — Berechnungsstand: 18. November 2008.